

Pressekonferenz 19.08.15

Kick-off Umsetzung Lehrplan Volksschule Thurgau

Die Kick-off-Veranstaltung Umsetzung Lehrplan Volksschule Thurgau ist der Startschuss für eine nachhaltige Entwicklung in allen Schulen des Kantons. Er bietet die Möglichkeit die Zusammenarbeit über Stufen und Schulgemeinden hinweg zu stärken. Die gute Kooperation mit den verschiedenen Abteilungen des Amtes für Volksschule und der PHTG wird massgebend sein.

Ich vergleiche die Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau mit einem Marathonlauf. Für ein solches Langstreckenrennen braucht es eine langfristige Vorbereitung der Organisatoren sowie der Sportlerinnen und Sportler und eine spezielle Vorbereitung einige Wochen vor dem Start des Marathons. Nur ein intensives Training und eine gute Unterstützung während des Rennens macht es möglich, einen Marathon zu bestehen.

Gleich verhält es sich mit der Umsetzung Lehrplan Volksschule Thurgau. Die Vorbereitung zur Einführung des neuen Lehrplanes war bis heute intensiv. Der VTGS wurde dabei sehr gut eingebunden, konnte sich einbringen und Zeichen setzen. Die einzelnen Schulgemeinden haben schon länger begonnen, ihre Entwicklung auf den Lehrplan auszurichten.

In den letzten Monaten wurde die Arbeit zur Umsetzung des Lehrplans immer konkreter. Das Multiplikatorenkonzept wurde erarbeitet, das Einführungskonzept ist entstanden und verschiedene Unterstützungsangebote wurden geschaffen.

Die Kick-off-Veranstaltung von heute ist gleichbedeutend mit dem Start des Lehrplan-Marathons. Alle Schulgemeinden machen sich auf den Weg, bis Ende Schuljahr 2020/21 den Lehrplan Volksschule Thurgau einzuführen und das gemeinsame Ziel zu erreichen. Damit alle Schulen den Auftrag erfüllen sind vor dem Start sinnvolle gemeinsame Entscheide gefallen:

- Die Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Schule Thurgau fokussieren in der weiteren Entwicklung auf einen Schwerpunkt. Das erste Mal beschäftigt sich die öffentliche Schule mit einem Thema über alle Zyklen (Stufen).
- Die finanziellen Aufwendungen für die Schulentwicklung werden von Kanton und Schulgemeinden gemeinsam ins gleiche Projekt gesteckt.
- Die Verantwortlichen der Schulen setzten das Projekt individuell mit Hilfe von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren um. Dies entspricht der Tradition in der Schule Thurgau, in der grösst möglichen Autonomie Entwicklung anzugehen.

Während der Einführungsphase ist die Arbeit den VTGS nicht erledigt:

- Der VTGS wird sich weiterhin aktiv einbringen und mit dem Kanton die notwendigen Aufgaben angehen, damit die Aufgabe in den Schulgemeinden erfüllt werden kann.
- Der VTGS wird sich weiter einsetzen, gute strukturelle und organisatorische Bedingungen beizubehalten, um die Umsetzung des Lehrplanes zu ermöglichen.
- Ebenso wird sich der VTGS während der Einführungsphase mit der PHTG, SPB und weiteren Dienstleistern über Unterstützungsmöglichkeiten austauschen.

Der Vorstand des VTGS unterstützt den Lehrplan Volksschule Thurgau. Er ist überzeugt, dass die Schulgemeinden ihre Aufgabe seriös wahrnehmen und die Einführung des Lehrplanes bestens umsetzen.

Ich freu mich schon jetzt auf die weiteren Herausforderungen, welche uns beim Lehrplan-Marathon erwarten. Wir werden sie gemeinsam anpacken und stemmen!

Ich bin überzeugt, nach dem Zieleinlauf in fünf Jahren werden wir auf das Erreichte stolz sein.

Die Schule Thurgau macht sich auf den Weg, einen realistischen Auftrag zu erfüllen.

Felix Züst. Präsident VTGS